



AUDITORIX Blitz-Übung 1: „Geräusche aufnehmen“

- Produzieren und Präsentieren einer kleinen Audio-Aufnahme
- Länge der Aufnahme: ca. 1 Minute bis max. 1 Minute und 30 Sekunden; Kleingruppen-Arbeit
- Dauer der Blitzübung: ca. zwei Unterrichtsstunden

Die Aufgabenstellung ist auf dem beigefügten Arbeitsblatt für die Kinder genau beschrieben, sodass die Gruppe in der Regel selbstständig arbeiten kann. Die Kinder sollen ein **Geräusch-Rezept** auf der AUDITORIX Kinderseite suchen (s. Geräusche-Box/ Geräusch-Rezepte) und anschließend dieses Geräusch und eine kleine Erklärung dazu aufzunehmen (ohne Tonbearbeitung am Computer!).

Hörbeispiele dazu finden Sie auf der **AUDITORIX Erwachsenenseite** → „AUDITORIX im Unterricht“ → **Blitz-Übung 1: „Geräusche aufnehmen“**

Bei mehreren Kindergruppen kann jede Gruppe ein anderes Geräusch nach Rezept aufnehmen und vorstellen, wie es gemacht wurde, so lernt die Klasse gleich mehrere Rezepte kennen. Tragen Sie für jede Gruppe den Namen des Geräusch-Rezeptes ein, bitte genau so, wie es in der **Geräusche BOX** auf der AUDITORIX Webseite angegeben ist, zum Beispiel: „Schritte im Laub/ Regen I“, „Herzschlag“, „Schritte im Schnee“. Wenn Sie die Utensilien zum Geräuschemachen (s. Auditorix Webseite/ Geräusche/ Geräusch-Rezepte) schon für die Kinder besorgen und bereithalten und die Kinder den Umgang mit der Aufnahmetechnik schon einmal geübt haben (s. weitere Lerneinheiten auf der AUDITORIX Webseite), lässt sich diese Aufgabe von den Kindern in ca. zwei Unterrichtsstunden durchführen.

Hausaufgaben: Sie können die Recherche nach konkreten Geräusch-Rezepten ggf. auch als Hausaufgabe aufgeben mit der Bitte an die Kinder, die beschriebenen Utensilien für die Geräusche-Produktion von zu Hause mitzubringen.

Die Kinder benötigen:

- für die Recherche einen online-fähigen Computer
- für die Tonaufnahme und die Abspielmöglichkeit vor der Klasse/ Gruppe: einfache Aufnahme- und Abspieltechnik (s. AUDITORIX Webseite, Technik BOX); Gerätebeispiele: Computer/Laptop mit Mikrofon, Audio-Software und Boxen; ein einfaches Mikrofon mit Abspielmöglichkeit, ein Handy mit Aufnahmefunktion (mit Audiozugang für Boxen) oder ein Diktiergerät
- Kopien der Blitz-Übung (Arbeitsauftrag), Papier + Stifte
- Geräusch-Utensilien: z.B. für den Herzschlag – ein Geschirrtuch, für Meeresrauschen – eine Nagelbürste oder Schuhputzbürste und Karton z.B. von einem Zeichenblock, usw.

Auftrag an die Kinder – Sie sollen:

1. mit den Geräusch-Utensilien, dem Mikrofon und der Aufnahmetechnik (Pegel/ Lautstärke) experimentieren: Wie muss ich die Utensilien handhaben? Welchen Abstand muss ich zum Mikrofon wählen, damit die Aufnahme gut und echt klingt? Über Kopfhörer lässt sich abhören, was gut klingt.
2. in der Gruppe reflektieren und zusammenfassen, was die Gruppe wie gemacht hat.
3. nach der allgemeinen Experimentierphase festlegen und überlegen, wer für die Aufnahme welche Aufgabe in der Gruppe übernimmt: Welches der Kinder schreibt den Text für den Sprecher auf (s. Muster)? Wer dirigiert und zeigt an, wann wer an der Reihe ist? Wer hält das Mikrofon? Wer macht das Geräusch? Wer spricht den Text ein?
4. Den Ablauf noch einmal klären und einen Übungsdurchlauf machen.
5. Geräusch und Sprechertext direkt hintereinander aufnehmen, sodass nicht geschnitten werden muss. Es kommt nicht auf Versprecher an!
6. Gemeinsam kontrollieren, ob die Aufnahme gut war, ggf. Aufnahme wiederholen.

AUDITORIX im Unterricht

Medienpraktische Blitzübung 1: Geräusche aufnehmen

Begleitblatt für Lehrkräfte - Seite 2



Ein Beispiel für die Tonaufnahme:

„Wir sind das Team I / xy. Ratet doch mal, welches Geräusch wir gemacht haben: ...

(das Geräusch ist zu hören)“, „Na? Wisst ihr es?“ ... *kleine Pause zum Raten in der Klasse* ... „Die Lösung: Wir haben Meeresrauschen aufgenommen. Für das Geräusch benötigt ihr Mit Wellenbewegungen und viel Gefühl solltet ihr dann die Bürste über die Pappe streichen und fertig ist das schöne Geräusch.“

Förderung von Medienkompetenz

Bezug zum Kompetenzrahmen des Medienpasses NRW

Mit dieser etwa zwei Unterrichtsstunden umfassenden Übungseinheit trainieren Sie mit den Kindern gleich mehrere Kompetenzbereiche, die auch der Kompetenzrahmen der Initiative „Medienpass NRW“ beschreibt, siehe: www.medienpass.nrw.de/?q=de/inhalt/kompetenzrahmen.

Die Schülerinnen und Schüler ...

Bedienen/Anwenden:

... kennen unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten analoger und digitaler Medien und wenden sie zielgerichtet an.

Teilkompetenz 2

... wenden Basisfunktionen digitaler Medien (z.B. Computer, digitaler Fotoapparat) an.

Teilkompetenz 4

... wenden Basisfunktionen des Internets an (Angabe der vollständigen URL, Nutzung von Links, Suchmaschinen).

AUDITORIX-Erläuterung:

Die Kinder nutzen den Computer, um ins Internet zu gehen (URL korrekt eingeben, sich online auf einer Webseite orientieren) und sie lernen Aufnahmetechnik zu bedienen (aufnehmen, speichern, wiedergeben einer selbst produzierten Tonaufnahme).

Informieren/Recherchieren:

... entnehmen zielgerichtet Informationen aus altersgerechten Informationsquellen.

Teilkompetenz 1

... formulieren ihren Wissensbedarf.

Teilkompetenz 2

... recherchieren unter Anleitung in altersgemäßen Lexika, Kindersuchmaschinen und Bibliotheksangeboten.

Teilkompetenz 3

... entnehmen Medien gezielt Informationen und geben sie wieder.

AUDITORIX-Erläuterung:

Die Kinder orientieren sich auf der Webseite und recherchieren gezielt nach einer Information/ einem Geräusch-Rezept, sie lesen und erfassen den Onlinetext.

Produzieren/Präsentieren:

... erarbeiten unter Anleitung altersgemäße Medienprodukte und stellen ihre Ergebnisse vor.

Teilkompetenz 3

... erstellen unter Anleitung ein einfaches Medienprodukt (z.B. Plakat, Bildschirmpräsentation, Handyclip).

Teilkompetenz 4

... stellen ihre Arbeitsergebnisse vor.

AUDITORIX im Unterricht

Medienpraktische Blitzübung 1: Geräusche aufnehmen

Begleitblatt für Lehrkräfte - Seite 3



AUDITORIX-Erläuterung:

Die Kinder experimentieren mit den Geräusch-Utensilien und dem Aufnahmegerät/ Mikrophon, nehmen sowohl ein Geräusch als auch einen kurzen Sprechtext auf, den sie den anderen Kindern präsentieren können. Sie speichern die Aufnahme ab und prüfen, was sie zum „lauten“ Ab- bzw. Vorspielen vor der Klasse benötigen.

Die AUDITORIX Blitz-Übung ist fächerübergreifend einsetzbar und fördert das soziale Miteinander. Im Gespräch reflektieren die Kinder, die eigenen Arbeitsschritte. Mündlich und schriftlich fassen sie in der Kleingruppe zusammen, was sie gemacht haben und wie sie es den anderen Kindern erklären wollen. So wird ein vertiefendes Lernen möglich.

Für die Präsentation sprechen die Kinder „in bereinigter Form“ ihre Erläuterung auf das Aufnahmegerät. Sie kontrollieren ihr eigenes Tun über das Abhören der Aufnahme und haben anschließend die Möglichkeit, sich selbstständig zu korrigieren (kurze Aufnahme wiederholen). Die Präsentation der gemeinsamen Audioaufnahme ermöglicht ein direktes Erfolgserlebnis.

Bezogen auf die meisten Lehrpläne für die Primarstufe - hier konkret der Lehrplan für die Primarstufe in NRW (s. u. Quellen: Lehrpläne/ Lehrplankompass des Medienpasses NRW) - lässt sich diese Lerneinheit folgenden Kompetenzbereichen zuordnen:

Fach Musik

Kompetenzbereich: Musik machen – mit der Stimme

Schwerpunkt: Mit der Stimme improvisieren

(bis Ende Klasse 2) Die Schülerinnen und Schüler:

- gehen mit Stimme und Artikulation spielerisch um (z. B. verschiedene Geräusche erzeugen, Tierlaute imitieren, Menschen karikieren oder Zungenbrecher sprechen)

(bis Ende Klasse 4) Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten – auch eigene – Sprechverse, Gedichte, Szenen und Geschichten klang-malerisch

Kompetenzbereich: Musik machen – mit Instrumenten

Schwerpunkt: Mit Instrumenten improvisieren und experimentieren

(bis Ende Klasse 2) Die Schülerinnen und Schüler

- halten Klangergebnisse auf Tonträger fest und sprechen über sie

(bis Ende Klasse 4) Die Schülerinnen und Schüler

- erfinden Klangspiele, indem sie auf verschiedene Spielauslöser reagieren (z. B. vorgegebenes Wort, Lied- oder Märchentext, Bild).
- halten Klangergebnisse auf Tonträger fest und reflektieren sie kritisch

AUDITORIX im Unterricht

Medienpraktische Blitzübung 1: Geräusche aufnehmen

Begleitblatt für Lehrkräfte - Seite 4



Fach Deutsch

Bereich: Sprechen und Zuhören
Schwerpunkt: Gespräche führen

(bis Ende Klasse 2) Die Schülerinnen und Schüler

- sprechen verständlich (z. B. in angemessener Lautstärke und in angemessenem Tempo)
- bringen eigene Ideen ein und äußern sich zu Gedanken anderer

(bis Ende Klasse 4) Die Schülerinnen und Schüler

- planen Sprechbeiträge für Gesprächssituationen situationsangemessen (z. B. Lernergebnisse vorstellen, Vorschläge für die Streitschlichtung vorbereiten)
- fassen gelernte Sachverhalte zusammen und tragen sie – auch durch Medien gestützt – vor, sprechen über Lernerfahrungen und unterstützen andere in ihrem Lernprozess

Bereich: Lesen – mit Texten und Medien umgehen
Schwerpunkt: Über Lesefähigkeiten verfügen

(bis Ende Klasse 2) Die Schülerinnen und Schüler

- erlesen kurze schriftliche Arbeitsaufträge und Anleitungen und handeln danach (z. B. Bastelanleitungen, Rezepte)

(bis Ende Klasse 4) Die Schülerinnen und Schüler

- verstehen schriftliche Arbeitsanweisungen und handeln selbstständig danach
- finden in Texten gezielt Informationen und können sie wiedergeben
- gestalten sprechend und darstellend Texte (auch) auswendig (z. B. Geschichten, Dialoge, Gedichte, Szenen)

Bereich: Lesen – mit Texten und Medien umgehen
Schwerpunkt: Mit Medien umgehen

(bis Ende Klasse 4) Die Schülerinnen und Schüler

- nutzen Medien zum Gestalten eigener Medienbeiträge

Quellen:

Lehrpläne für die Grundschule in NRW:

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/lehrplaene-gs/>

http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_gs/LP_GS_2008.pdf

Lehrplankompass des Medienpasses NRW:

<http://www.lehrplankompass.nrw.de>